



Bern, 21. September 2012

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

**Totalrevision des Bundesgesetzes und der Verordnung über Bauprodukte:
Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 21. September 2012 das EFD beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zur Totalrevision des Bundesgesetzes über Bauprodukte und der Verordnung über Bauprodukte durchzuführen.

Die Dauer der Vernehmlassung beträgt drei Monate. Sie beginnt am 21. September 2012 und dauert somit bis zum **21. Dezember 2012**.

Das geltende Bauprodukterecht des Bundes soll im Rahmen einer Totalrevision an die neue europäische Bauprodukteverordnung angepasst werden, damit die Vorteile des entsprechenden bilateralen Abkommens mit der EU für die schweizerische Volkswirtschaft in diesem bedeutenden Wirtschaftssektor nicht verloren gehen und keine neuen Handelshemmnisse entstehen. Gleichzeitig soll das revidierte Bauprodukterecht Belastungen für die Wirtschaftsteilnehmerinnen reduzieren, für mehr Transparenz, Verfahrensvereinfachungen und mehr Rechtssicherheit sorgen sowie zur Bauwerkssicherheit und Nachhaltigkeit einen wichtigen Beitrag leisten.

In der Beilage unterbreiten wir Ihnen die Totalrevision des Bundesgesetzes über Bauprodukte und der Verordnung über Bauprodukte samt Erläuterungen zur Stellungnahme. Zusätzliche Exemplare der Vernehmlassungsunterlagen können über die Internetadresse <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> bezogen werden.

Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist werden die eingereichten Stellungnahmen im Internet veröffentlicht. Im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) sind wir bestrebt, barrierefreie Dokumente zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, die Stellungnahme wenn möglich elektronisch einzureichen (vorzugsweise als Word-Dokument).



Bitte richten Sie Ihre allfällige Stellungnahme an:

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Fachbereich Bauprodukte
Fellerstrasse 21, 3003 Bern
Email: direktion@bbl.admin.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Andreas Bossenmayer, Tel. 031 322 81 60, Fax 031 325 50 09
Email: andreasj.bossenmayer@bbl.admin.ch .

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen schon im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Eveline Widmer-Schlumpf
Bundespräsidentin

Beilagen:

- Vernehmlassungsentwürfe und erläuternde Berichte (d, f, i)
- Liste der Vernehmlassungsadressaten (d, f, i)
- Medienmitteilung (d, f, i)